Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/331

Sachgebiet 96

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hirsch, Dichgans, Mertes und Genossen

betr. Überschallverkehr

Unter Bezugnahme auf die Antwort des Bundesministers für Verkehr auf Drucksache V/4023 zur Kleinen Anfrage der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Mertes und Genossen auf Drucksache V/3952 fragen wir die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft nicht nur dafür gesorgt hat, daß auf seinen Antrag hin im September 1968 die Vollversammlung der internationalen Zivilluftfahrtorganisation eine Resolution über die Verwendung von Überschallflugzeugen gefaßt hat, sondern der Bundesrat darüberhinaus das Verkehrsdepartment beauftragt hat, eine besondere Gesetzesbestimmung hinsichtlich des Überschallverkehrs zur Aufnahme in das Luftfahrtgesetz vorzuschlagen, nachdem störende Einwirkungen des Überschallverkehrs unterbunden werden sollen?

2. Ist die Bundesregierung bereit, ebenso wie der Schweizerische Bundesrat zu verfahren, „um seine Haltung zu verdeutlichen und jeden Zweifel über die Rechtslage zu beseitigen"?

Bonn, den 3. Februar 1970

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Hirsch
Dr. Apel
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert (Gau Algesheim)
Brünen
Dürr
Frau Eilers
Fellermaier
Haase (Kellinghusen)
Dr. Hauff
Frau Herklotz
Horn
Frau Huber
Jacobi (Köln-Iserlohn)
Killat
Konrad
Kulawig
Liehr
Dr. Müller (München)
Dr. Müller-Emmert
Peters (Norden)
Raffert
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Schonhofen
Spillecke
Tönjes
Wende

Dichgans
Adorno
Dr. Aigner
Dr. Erhard
Frau Geisendörfer
Dr. Hammans
Dr. Jahn (Braunschweig)
Dr. Löhr
Memmel
Dr. Preiß
Rollmann
Ruf
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Schmidt (Wuppertal)
Dr. Schwörer
Wagner (Günzburg)
Frau Dr. Walz

Mertes
Graaff